

Ausgabe 36 / 2023

kostenlos

Öffnungszeiten Mi-Sa 15-18 Uhr + So 11-18 Uhr

Förderverein

FeuerwehrMuseum Hof Lüdemann e.V.



# DER FEUERMELDER

## Aus dem Inhalt

Funkferngesteuerte Modelle begeistern erneut Besucher

Wieder ein Museumsfest im Mai

Neue Paternosteraufzüge

Neuer Hausmeister

Rückblick auf den letzten Weihnachtsmarkt

Preisskat 2022

Neue Bücher

Schulungen für den Defibrillator

Vorschau 2023

## Sonderausstellung 2023

Feuerlöschboot auf der Elbe, Foto: Dennys Mamero

**Eintritt frei!**

Einladung zum 15. MUSEUMSFEST von 11-17 Uhr  
**Sonntag 21. Mai 2023**  
veranstaltet vom Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und Stadtmuseum Norderstedt



# Funkferngesteuerte Modelle begeistern erneut Besucher



Vorderer Teil des Sonderausstellungsraumes

Einzigartige Modellbauträume für Kinder und für alle jung gebliebenen Erwachsenen waren 11 Wochen lang auf 600 qm zu sehen und begeisterten rund 5.200 Besucher. Die Ausstellung war die Fortsetzung der erfolgreichen Sonderausstellung gleichen Namens vor zwei Jahren. In den Ausstellungsräumen wurden über 100 funkferngesteuerte Modelle von fünf Modellbauvereinen und Interessengemeinschaften aus Schleswig-Holstein und Hamburg sowie einer privaten Sammlung präsentiert. Das Spektrum der gezeigten Modelle war sehr groß. So gab es Geländewagen, Trucks, Flugzeuge, Helikopter, Drohnen aber auch sehr viele unterschiedliche Schiffstypen zu sehen. Die Schiffmodelle überwogen diesmal und es waren selbstverständlich auch mehrere Feuerlöschboote dabei. Die



Hinterer Teil des Sonderausstellungsraumes



Plambeck-Halle mit zwei Wasserbecken und Indoor-Flugzone, Fotos: Dennys Mamero

Modelle stammten entweder aus Baukästen oder wurden nur nach Fotos und Wertplänen gebaut. Seit kurzem können funkferngesteuerte Überwasser- und Unterwasserschiffsmodelle sogar im Computer konstruiert und dann mit einem 3D-Drucker ausgedruckt werden. Der Arbeitsaufwand für ein Modell kann schon einmal mehrere hundert oder tausend Arbeits-



Segelschiffe ORANGE JELLY und RG65

**ernst h. eggers**  
e.K.  
**HAUSMAKLER**  
Immobilien · Verwaltungen · Finanzierungen

[www.eggers-immobilienmakler.de](http://www.eggers-immobilienmakler.de)  
[eggers-immobilien@wtnet.de](mailto:eggers-immobilien@wtnet.de)

Tel.: 040 / 522 31 95 Fax: 040 / 526 67 95

Bürozeiten: 9.00-13.00 und 14.00 -17.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung



Transporthubschrauber CH-46 Sea Knight



Geländewagen mit Raupen und Peterbilt-Truck



Powerboat P1



Fahrzeuge des DRK



Fahrgastschiff MÖNCKEBERG



Hafenschlepper JAN



Löschkreuzer WESER und Hochseeschlepper ORCA



Krabbenkutter NO5



Jagdflugzeug De Havilland DH112 Venom

stunden betragen. Die funkferngesteuerten Modelle wurden von ihren Erbauern am Wochenende in der Plambeck-Halle in zwei Wasserbecken und einer Indoor-Flugzone vorgeführt. Bei Kindergeburtstagen durften

die Kinder im großen Wasserbecken sogar selber Schiffe mit einer Funkfernsteuerung fahren. Dank des Engagements der ehrenamtlichen Aufsichtskräfte des Feuerwehrmuseums konnten Karfreitag und Ostersonntag das

Museum geöffnet werden. Die Ausstellung wurde von zahlreichen Sponsoren gefördert. Eine Fortsetzung mit weiteren Modellbauträumen wird es aufgrund der großen Besucherresonanz sicherlich geben. (hb)

## Sie werden begeistert sein !

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

**Handel • Handwerk • Service**  
 Ulzburger Straße 362-364 • 22846 Norderstedt  
 Tel. 040 522 22 03 • Fax: 040 526 49 49  
 info@elektro-alster-nord.de • Mo.-Fr. 9-18:30, Sa. 9-14 Uhr  
 www.elektro-alster-nord.de

**ean**  
 elektro-alster-nord  
 begeistert anders

**expert** 

## Wieder ein Museumsfest im Mai



Höhenflug, Foto: Dennys Mameró

Nach drei Jahren Pause, bedingt durch die Coronavirus-Pandemie, wird am 21. Mai 2023 wieder das traditionelle Norderstedter Museumsfest von 11 bis 17 Uhr gefeiert. Das familienfreundliche Museumfest findet nun mittlerweile zum fünfzehnten Mal statt. Der Eintritt für das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und das Stadtmuseum Norderstedt ist an diesem Aktionstag im Rahmen des Internationalen Museumstages frei. Geboten werden zahlreiche Mitmachaktionen für die kleinen und großen Gäste. Neue Attraktionen sind in



Hüpfburg, Foto: Dennys Mameró



Parcours für Kettcars, Foto: Dennys Mameró

diesem Jahr die Vorführung von Flugmodellen und ein Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr auf der Basis eines umgebauten Wasserwerfers der Bundespolizei. Weitere Highlights sind die beiden Vorführungen mit den Cheerleadern (Minis, Juniors, Seniors und Masters) des Sportvereins Friedrichsgabe sowie die Vorführung der Rettungshundestaffel des DRK, die außergewöhnlichen Luftballonfiguren des Ballonkünstlers Mr. Jack, die Goldwaschanlage für Kinder und die ferngesteuerten Schiffe in einem großen Becken. Das Stadtmuseum Norderstedt lädt in Anlehnung an die aktuelle Ausstellung „Kunst ohne Barrieren“ mit drei Kreativstationen zum phantasievollen Gestalten ein. Alte Feuerwehrbücher können zu sehr günstigen Preisen im roten Zelt auf dem Museumshof erworben werden. Das sichere Verhalten im Straßenverkehr kann auf einem Kettcar-Parcours geübt werden. Fahrräder können für 15,- Euro durch eine spezielle Codierung gegen Diebstahl geschützt werden. Der Kasper ist mit seinen Freunden in zwei Vorstellungen anwesend. Maritime Spiele gibt es bei der DLRG. Bei einer Kinder-Rallye winken tolle Preise. Das Jugendrotkreuz zeigt kindgerecht, wie Erste Hilfe funktioniert. Austoben könnten sich die Kinder auf einer großen Hüpfburg und auf dem Feuerwehrspielplatz. Musikalische Akzente setzt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg-



Cheerleader des SV Friedrichsgabe, Foto: FMSH

Hummelsbüttel und auch für das leibliche Wohl der kleinen und großen Besucher:innen ist selbstverständlich gesorgt. Neben Kaffee, Softdrinks und Bier gibt es Popcorn, Zuckerwatte und Waffeln sowie schmackhafte Würstchen vom Holzkohlegrill und leckeres Eis. Empfohlen wird wegen der wenigen Parkplätze vor Ort eine Anreise mit ÖPNV, Fahrrad oder zu Fuß. Das Museumsfest wird von zahlreichen Sponsoren gefördert. Die Fotos mit einigen Highlights der letzten Museumsfeste sollen auf das anstehende 15. Norderstedter Museumsfest neugierig machen. (hb)



Ballonkünstler Mr. Jack, Foto: FMSH

**Plambeck** **POBI**  
BAU & GARTEN MAXIMUM

**Willkommen am MEER!**  
Niendorfer Str. 85  
22848 Norderstedt  
Tel. 040/523 00-1  
[www.plambeck-baustoffe.de](http://www.plambeck-baustoffe.de)

## Neue Paternosteraufzüge

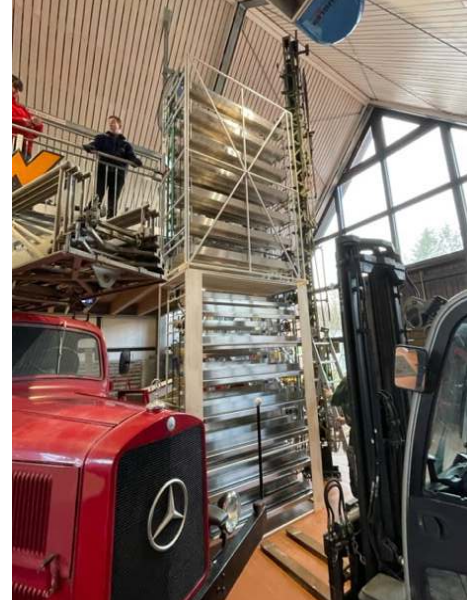
Als neues Highlight und Ergänzung für die vorhandenen beiden Eisenbahnanlagen wurden im März 2023 auf Initiative von Horst Plambeck zwei Paternosteraufzüge mit einer Gesamthöhe von 5,60 Meter und 56 Paletten in der Spender-Halle aufgebaut. Planung und Bau erfolgte durch Ralf Kesselbauer und Knut Reuß. Unterstützt wurden sie beim Aufbau durch Dagmar Kesselbauer, Birgit Reuß, Wolfgang Grasmann, Mathias und Werner Schwartinsky sowie Volker Pohlmann. Im April wurden die beiden Paternosteraufzüge durch Edelstahlplatten verkleidet. Jetzt müssen nur Lokomotiven und Waggon auf die Gleise in den 56 Paletten gestellt werden. Die beiden Paternosteraufzüge können dann von den Besuchern durch den Einwurf eines Geldstücks in den Münzautomaten in Bewegung gesetzt werden. (hb)



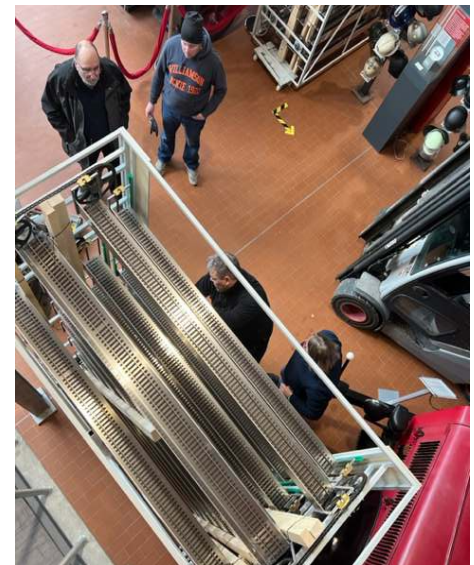
Abladen der Paternosteraufzüge, Foto: Birgit Reuß

### Was ist ein Paternosteraufzug?

Ein Paternosteraufzug ist ein Umlaufaufzug für die Personenbeförderung. Beim Paternosteraufzug verkehren mehrere, an zwei parallel zueinander angeordneten Umlaufketten hängend befestigte Einzelkabinen im ständigen Umlaufbetrieb. Die Kabinen werden am oberen und unteren Wendepunkt über große Scheiben in den jeweils anderen Aufzugsschacht umgesetzt. Der heute bekannte Paternoster wurde in England entwickelt. Der erste bekannte Paternosteraufzug der Welt wurde 1876 in das General Post Office in London eingebaut. Er wurde noch mit Dampfkraft betrieben und diente dort dem Transport von Paketen. Erst später wurde dieser Paternosteraufzug für den Personentransport verwendet. Die Bezeichnung Paternoster (lat. pater noster „unser Vater“) steht mit dem Rosenkranz im Zusammenhang, einer Zählkette für Gebete. Beim Rosenkranz folgt auf zehn kleinere Perlen für je ein Ave Maria eine davon abgesetzte größere für das Vaterunser (Paternoster). Auf gleiche Weise sind bei einem Umlaufaufzug die Personenkabinen wie auf einer Schnur aufgefädelt. Vorteile der Paternosteraufzüge gegenüber anderen Aufzügen sind die ohne längere Wartezeit ständige Verfügbarkeit für die Aufwärts- und Abwärtsfahrt, wodurch insbesondere ein schneller Wechsel zwischen nahe beieinander liegenden Stockwerken möglich ist, sowie die sehr hohe Förderleistung ähnlich der einer Fahrtreppe. Zwar liegt die Geschwindigkeit eines Paternosters mit etwa 0,25 Metern in der Sekunde unter der eines herkömmlichen Aufzuges, doch ist bei gleichem geringem Platzbedarf in der Regel kein Aufzug in der Lage, eine ähnlich große Menge an Personen in der gleichen Zeit zu befördern. Eine Fahrt über die oberen und unteren Endpunkte ist grundsätzlich ungefährlich, da die Kabine nur umgesetzt, nicht jedoch umgedreht wird. Nachteilig ist aufgrund der geringeren Geschwindigkeit die längere Fahrzeit zwischen weiter entfernten Ausstiegen, weshalb ein Einbau in sehr hohe Hochhäuser ausscheidet. Bei einem Paternoster ist zudem der Lastentransport verboten. Auch ist die Unfallgefahr größer. Für behinderte Personen besteht Sturzgefahr; eine Nutzung durch Rollstuhlfahrer ist nicht möglich. Seit 1974 dürfen in Westdeutschland keine neuen Paternosteraufzüge mehr in Betrieb genommen werden. In der DDR existierte keine solche Einschränkung. (Gekürzte Fassung des Artikels „Paternosteraufzug“ aus der Wikipedia, Link: <https://de.wikipedia.org/wiki/Paternosteraufzug>)



Paternosteraufzüge ohne Edelstahlverkleidung, Foto: B. Reuß



Blick von oben auf die Paternosteraufzüge, Foto: Birgit Reuß



**Sill**  
**Elektrotechnik**

Elektroinstallation • Kundendienst • Kabel TV • Datennetze • Leuchten • Notdienst

Ochsenzoller Straße 217A  
22848 Norderstedt

Telefon 040-523 90 97  
info@elektrotechnik-sill.de

## Neuer Hausmeister



Hausmeister Alexander Wölk, Foto: FMSH

Seit dem 1. März 2023 hat das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein mit Alexander Wölk (42) einen neuen nebenberuflichen Hausmeister, der die umfangreiche Haustechnik und die großen Grünanlagen betreut. Unterstützt wird er bei seiner Arbeit von Bernd Rave und seinem Team. Er arbeitet hauptberuflich bei OBI in Norderstedt im Verkauf von Werkzeugen und Baumaschinen. Als Hausmeister im Feuerwehrmuseum kann er sein Wissen über Gartengeräte praktisch anwenden. Vor kurzem zog er in die Hausmeisterwohnung und ist vom Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein total begeistert. Er ist großer Fan von alten Dingen und Zweirädern jeglicher Art. Er fährt in seiner Freizeit besonders gerne Fahrrad und Motorrad. Besonders angetan hat ihn das im Museum präsentierte zweirädrige Kommandofahrzeug (BMW R65, Typ 248), das der Stadtbrandmeister der FF Sarstedt im Landkreis Hildesheim für dienstliche Zwecke und gelegentliche Einsatzfahrten nutzte. Im Urlaub ist er gerne in seiner Heimat und wandert dort mit einem Kanu auf den Seen in Mecklenburg-Vorpommern. (hb)

## Rückblick auf den letzten Weihnachtsmarkt

Nach zweijähriger Pause fand vom 9. bis 11. Dezember 2022 der gemütliche und familienfreundliche Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker im Feuerwehrmuseum zum achten Mal statt. Der Zuspruch nach der Corona-Pause war wieder riesig. Rund 9.000 Besucher waren in den drei Tagen auf dem Museumsgebäude unterwegs. Der Eintritt für das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und das Stadtmuseum Norderstedt war während des Weihnachtsmarktes kostenfrei. An den über 40 Ständen auf dem Museumshof und in der Plambeck-Halle konnten die Besucher handgemachtes und hochwertiges Produkte erwerben. Erwähnt seien beispielsweise Deko- und Wohnaccessoires, Kosmetik, kulinarische Spezialitäten, Malerei, Holz- und Naturmaterialien, Gewürze und Schmuck. Ein buntes Rahmenprogramm und der weihnachtlich geschmückte Innenhof rund um den großen Weihnachtsbaum mit rustikalen Holzhütten sowie weihnachtliche Leckereien und süffiger Glühwein führte zu Weihnachtsstimmung bei den Besuchern. Ein reichhaltiges und abwechslungsreiches gastronomisches Angebot



Verschneiter Museumshof, Foto: Thomas Will



Rutschbahn, Foto: Thomas Will

lud zum Verweilen und Stärken ein. Für die kleinen Besucher gab es kostenlose Karussellfahrten und einen Weihnachtsmann, der Geschenke verteilte. (hb)



Geschenke vom Weihnachtsmann, Foto: Thomas Will



Verkaufsstände in der Plambeck-Halle, Foto: Thomas Will

## Lust auf eine neue Wohnung?

[www.plambeck.com](http://www.plambeck.com) • 040.52302-170



Weihnachtliche Stimmung auf dem Museumhof, Foto: Thomas Will



Leckere Würstchen für den großen Hunger, Foto: Thomas Will



Hamburger Feuerwehr-Kasper, Foto: Thomas Will



Verkaufsbuden auf dem Museumhof, Foto: Thomas Will



Popcorn und Zuckerwatte, Foto: Thomas Will



Blasmusiker der Musikschule Norderstedt, Foto: Thomas Will



Drehorgelspieler Josef Jäger, Foto: Thomas Will



**KIM's**  
NORDERSTEDT

Am Feuerwehrmuseum  
Friedrichsgaber Weg 290  
22846 Norderstedt  
Tel: 040 52 11 04 97  
[www.kims-norderstedt.de](http://www.kims-norderstedt.de)



# Geplante Veranstaltungen Vorschau 2023

► **21. Mai** 11.00 bis 17.00 Uhr  
15. Norderstedter Museumsfest am Internationalen Museumstag in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Norderstedt

## Juni Mitgliederversammlung

► **10. November** St. Martin-Laternenumzug auf dem Museumshof in Zusammenarbeit mit der Moorbek-Passage, der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, der DLRG Norderstedt und der Reitabteilung der Rosa-Settemeyer-Stiftung

## 26. November Traditioneller Preisskat

## 06. Dezember Weihnachtsfeier

► **15. - 17. Dezember**  
9. Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker im Feuerwehrmuseum

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Und bleiben Sie weiterhin gesund!**

## SPENDENKONTO

Empfänger: Förderverein Feuerwehrmuseum  
Hof Lüdemann e.V.

IBAN: DE 56 2019 0109 0031 1391 40

## Preisskat 2022

Der traditionelle Preisskat für Fördervereinsmitglieder fand nach zweijähriger Pause - bedingt durch die Coronavirus-Pandemie - am 20. November 2022 im Museumsrestaurant

## Neue Bücher



Die beiden neuen Bücher im Museumsshop, Foto: FMSH

Im letzten Jahr erschienen kurz vor dem Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker zwei neue Bücher mit dem gleichen Titel „Vom Bauernhof zum Museum“, die seitdem im

Museumsshop erhältlich sind. Die Leserin und der Leser nehmen an einem reich bebilderten Rundgang mit kurzen Texten durch die einzigartige Schausammlung und durch das Außengelände mit Feuerwehrspielplatz, Schlauchturm, Tierrettung, Feuergarten und Feuerlöschboot HOECHST teil. An die vielen erfolgreichen Veranstaltungen in den letzten Jahren erinnern große Fotos. Selbstverständlich werden auch das Museumsrestaurant „KiM's Norderstedt“ und das Stadtmuseum Norderstedt mit seinem Bauerngarten beleuchtet. Im letzten Kapitel wird ein Blick in die Zukunft gewagt und wie der Museumskomplex zukünftig aussehen könnte. Beide Bücher im quadratischen Format unterscheiden sich nicht im Konzept aber im Preis und in der Anzahl der Seiten. Die besünnere Version für 19,90 Euro hat 120 Seiten und die lütte Version für 9,90 Euro hat 62 Seiten. (hb)

„KiM's Norderstedt“ statt. Gewinner war diesmal Frank Wermuth, der noch beim letzten Preisskat den dritten Platz belegt hatte. Jeder der rund 30 Spieler erhielt als Erinnerungstück ein handgeschliffenes Kristallglas mit dem Museumswappen. Zwischen den beiden Runden gab es hausgemachte Erbsensuppe und danach leckeren Butterkuchen mit Kaffee. (hb)

## Schulungen für den Defibrillator

Ein Defibrillator (Schockgeber) ist ein medizinisches Gerät um durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen zu beenden. Solch ein Gerät verbessert die Chancen einer erfolgreichen Herz-Lungen-Wiederbelebung. Seit 2018 befindet sich ein Defibrillator für medizinische Laien gut zugänglich an der Museumskasse. Im Juni letzten Jahres fanden erneut zwei Schulungen für die Mitarbeiter des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein und die Mitarbeiter des Stadtmuseums Norderstedt statt, damit noch mehr Sicherheit im Umgang mit diesem Gerät besteht. (hb)

## Impressum

Der Feuermelder erscheint zweimal jährlich kostenlos im Selbstverlag

19. Jahrgang, Auflage: 1.000 Exemplare  
Verlag und Herausgeber: Förderverein  
Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.,  
Friedrichsgaber Weg 290,  
22846 Norderstedt

Tel.: (040) 525 67 42,  
Fax: (040) 525 65 40  
E-Mail: [feuerwehrmuseum@vlnet.de](mailto:feuerwehrmuseum@vlnet.de)  
Internet: [www.feuerwehrmuseum-sh.de](http://www.feuerwehrmuseum-sh.de)

Redaktion: Dr. Hajo Brandenburg und  
Horst Plambeck

Autoren: Dr. Hajo Brandenburg (hb)  
Bildnachweis: Bildunterschrift bei den  
Abbildungen Feuerwehrmuseum  
Schleswig-Holstein (FMSH)

Redaktions- und Anzeigenschluss:  
28. April 2023  
Anzeigenpreise auf Anfrage  
Gestaltung: Wolfgang Mahl †

Kein Teil dieser Publikation darf ohne  
ausdrückliche schriftliche Genehmigung  
des Fördervereins Feuerwehrmuseum  
Hof Lüdemann e.V. in irgendeiner Form  
reproduziert oder unter Verwendung  
elektronischer Systeme verarbeitet,  
vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2023 Förderverein  
Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.  
und die beteiligten Autoren  
ISBN 1862-0361

## LOKALER STROM AUS FREILUFTHALTUNG

TuWatt – unser TÜV-zertifizierter 100%iger  
Windstrom aus Schleswig-Holstein



Stadtwerke  
Norderstedt

[stadtwerke-norderstedt.de/tuwatt](http://stadtwerke-norderstedt.de/tuwatt)